





Schiffskollision. Im Hafen von Hamburg fand ein Zusammenstoß zwischen dem Kreuzer „Lübeck“ und dem Dampfer „Staveland“ statt.

Großbritannien. Schreckliches Grubenunfall. In einer Kohlenzeche bei Manchester fand eine heftige Explosion statt, wodurch die Zeche in Brand gerieth.

Beerdigung Eduards VII. Gestern wurden die sterblichen Überreste Eduards VII. mit großem Pomp zur letzten Ruhestätte getragen.

Portugal. Große Kälte herrscht seit einigen Tagen in ganz Portugal. Verschiedene Gebirge sind mit Schnee bedeckt.

Türkei. Revolution in Albanien. Nach dreitägigem heftigem Kampfe gelang es den türkischen Truppen, die albanischen Albaner aus ihren Stellungen bei Gheronikova zu verdrängen.

China. Hungersnot. Infolge einer Hungersnot herrscht in verschiedenen Provinzen des chinesischen Reiches große Erregung.

Vereinigte Staaten. Eine Million Einwanderer. Im Monat April sind in den Vereinigten Staaten 133 276 Einwanderer angekommen.

Furchtbare Explosion. In einer Fabrik zu Canton im Staate Ohio fand eine Explosion von sieben Kesseln statt.

Costa Rica. Ein neues Erdbeben hat am Montag in der Nähe der zerstörten Stadt Cartago stattgefunden.

Argentinien. Die deutsche Spezialgesellschaft mit dem General v. d. Holtz an der Spitze, ist am Sonntag in Buenos Aires eingetroffen.

Der Generalstreik ist am Mittwoch in Buenos Aires ausgebrochen. (Man vergleiche den ersten Artikel in heutiger Nummer.)

Der russische Spezialoffizier für die Geneserfeier, Herr Maximoff, wurde in einem Hotel in Buenos Aires das Opfer einer raffinierten Diebstahlbande.

Peru. Konflikt mit Ecuador. Die Beziehungen zwischen Peru und Ecuador haben sich in den letzten Tagen wieder verschlechtert.

Die Parade von 2000 Mann abgenommen hat. Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.

Die Truppen sind zur Grenze abmarschirt. Die Geländebeschaffenheit, Nordamerikas und Argentiniens in Lima und Quito geben sich fähig Mähe, einen Krieg zu verhindern.



Handw.-Unterst.-Verein.

Sonntag, den 29. ds. Mts., bei günstiger Witterung

Ausflugper Bahn nach Araucaria, Kfm. 26.

Abfahrt des 1. Zuges um 8 Uhr. Abfahrt des 2. Zuges um 10 1/2 Uhr.

Rückfahrt des 1. Zuges um 4 Uhr. Rückfahrt des 2. Zuges um 6 Uhr.

Antreten der werthen Mitglieder im Vereins-hause um 7 1/2 Uhr, dann Abmarsch mit Musik nach der Bahn.

Für Belustigung aller Art sowie Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Prima Spießbraten.

Auch werden auf dem Festplatze, sowie bei der Ankunft und Abfahrt des Zuges, kinematographische Aufnahmen gemacht.

FAHR-KARTEN sind bis Sonnabend, den 28. ds. Mts., abends 7 Uhr bei folgenden Herren zu haben.

Fahrkartenpreis für hin und zurück à Person 1\$500.

Kinder unter fünf Jahren frei.

Die werthen Mitglieder und deren geschätzte Familien sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hiermit höflichst eingeladen.

Es wird gebeten, sich den Anordnungen der Festkommission zu fügen.

Wegen Ablebens des Mitgliedes Gustav Marty werden die Mitglieder der Sterbekasse ersucht, 1\$000 an die Kasse zu zahlen.

Tafelbücher liegen auf beim Präsidenten Herrn Hugo Rehbein, bei Herrn Josef Körbel, im Vereins-hause und beim Kassierer.

Der Vorstand.

Zu verkaufen ist in einer bestgelegenen Strasse, Rua Comendador Araujo Nr. 16, ein Haus von 52 Palmos Front.

Das Grundstück geht bis zur Strasse Avenida Vicente Machado und hat eine Tiefe von 363 Palmos.

An der Avenida Vicente Machado befindet sich ebenfalls ein Wohnhaus (Nr. 15) samt neuer Mauer und Calçada.

Rua Cabral Nr. 24.

Praktische Leute an den Matracas, für den Torno (Schälmaschine) und Cabeceiros gegen hohen Lohn gesucht.

Fabrica de Phosphoros in Guajuvira. Näheres auch Curityba, Rua Liberdade Nr. 21, bei Carlos Koehler-Asseburg.

Eine Zement-Ziegeifabrik mit 300 eisernen Formen nebst einer Vorrichtung zum Mischen der Farben ist preiswert zu verkaufen.

Theatro Hauer. Ausverkauf des Konservenlagers wegen Aufgabe des Artikels.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Listen mit vollständigem Verzeichnis der Konserven sind zu haben bei Ludwig Carl Egg.

Zahnärztliches Atelier von Jack Dromlewicz Schmerzloses Zahnziehen

Rua Conselheiro Barradas Nr. 103, 47

Vorgezeichnete und fertige Handarbeiten aus Leinen und Filz, Mantos, kurze und lange Paletots, fertige Blusen, Kostümstücke, Boas, Hüte für Damen, Mädchen u. Kinder, Schleier, Hutnadeln, Blumen, Federn, Bänder, Spielwaren und vieles mehr empfiehlt in großer Auswahl

CASA BICHELS.

Univ. med. Dr. José Ferencz, promoviert zu Wien, nostrifiziert in Rio de Janeiro, ist zu sprechen von 2-4 Uhr.

Wohnung: Rua São Francisco Nr. 9.

Univ. med. Dr. José Ferencz, promoviert zu Wien, nostrifiziert in Rio de Janeiro, ist zu sprechen von 2-4 Uhr.

Wohnung: Rua São Francisco Nr. 9.

Univ. med. Dr. José Ferencz, promoviert zu Wien, nostrifiziert in Rio de Janeiro, ist zu sprechen von 2-4 Uhr.

Wohnung: Rua São Francisco Nr. 9.

Univ. med. Dr. José Ferencz, promoviert zu Wien, nostrifiziert in Rio de Janeiro, ist zu sprechen von 2-4 Uhr.

Wohnung: Rua São Francisco Nr. 9.

Univ. med. Dr. José Ferencz, promoviert zu Wien, nostrifiziert in Rio de Janeiro, ist zu sprechen von 2-4 Uhr.

Wohnung: Rua São Francisco Nr. 9.

Univ. med. Dr. José Ferencz, promoviert zu Wien, nostrifiziert in Rio de Janeiro, ist zu sprechen von 2-4 Uhr.

Wohnung: Rua São Francisco Nr. 9.

Todesanzeige und Danksagung.

(Unliebsam verspätet.)

Von tiefem Schmerz gebeugt, teilen wir allen Freunden und Bekannten die Trauernachricht vom Tode unserer lieben Kinder

Else, Edmund und Leopold

mit, welche nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von sechs, drei und einhalb Jahren innerhalb weniger Tage verschieden sind.

Wenn etwas geeignet war, unseren über-grossen Schmerz zu lindern und uns Trost zu spenden, so war es die liebevolle Hilfsbereitschaft und rührende Teilnahme unserer lieben Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die in jeder Weise bemüht waren, uns die schweren Stunden zu erleichtern.

Die Dankagung findet Sonntag, den 22. Mai, in der deutschen evangelischen Kirche statt. Curityba, den 14. Mai 1910.

Die trauernden untröstlichen Eltern Friedrich Schmidt und Frau.

Ein guter Sattlergehilfe findet bei gutem Lohn dauernde Stellung.

Manoel Gloger, Praça Tiradentes Nr. 28.

Todesanzeige und Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, dass es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unseren lieben Sohn

Arnold

am Freitag, den 13. Mai, morgens 5 Uhr von dieser Welt abzurufen. Er starb nach kurzer Krankheit im jugendlichen Alter von 9 Jahren.

Allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, welche uns in den schweren Stunden helfend und tröstend zur Seite standen, sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Ebenso danken wir herzlichst für die vielen Blumen-spenden, die zahlreichen Grabgeleite und namentlich den Herren Lehrern Hans Doetzer und Theodor Winkler für den im Namen der Deutschen Knabenschule überreichten prächtigen Kranz.

Curityba, den 14. Mai 1910. Die trauernden Eltern Joaquim Warnecke und Frau.

Zu vermieten ist ein neues geräumiges Bretterwohnhaus. Näheres beim Eigentümer João Richter Junior, Batel.

Todesanzeige und Danksagung.

Hierdurch teilen wir in tiefster Trauer allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass Sonntag, den 15. Mai, 6 Uhr früh meine teure Gattin, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Cäcilie Schwansee geb. Toegel

im Alter von 72 Jahren und 9 Monaten nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Herzlichen Dank sagen wir allen Personen, welche uns ihre Teilnahme schriftlich sowie mündlich bezeugten und der Verstorbenen in so zahlreicher Weise die letzte Ehre erwiesen.

Besonderen Dank sagen wir Fräulein Anna Olander, Frau Wilhelm Koloff und Herrn Berthold Seifert, welche uns in den schweren Stunden so hilfreich zur Seite standen.

Der Gesangs-Sektion des Handwerker-Unterstützungs-Vereins, welche unter der Leitung des geschätzten Dirigenten Herrn Hans Doetzer der Verstorbenen einen so tiefgreifenden Grabgesang widmete, sei hiermit unser innigster Dank ausgesprochen. Ebenso danken wir herzlichst den Angestellten in der Werkstelle der Eisenbahn, welche durch ihre Aufmerksamkeit und in so zahlreicher Weise die uns so teure Verblichene zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Für die vielen Kranz- und Blumen-spenden danken wir verbindlichst. Die Beerdigung findet Montag, den 23. Mai, in der katholischen deutschen Kirche (Praça da Ordem) um 7 1/2 Uhr vormittags statt, wozu wir alle Freunde und Bekannte höflichst einladen. Curityba, den 17. Mai 1910.

Johann Schwansee, Gatte, Karl Schwansee und Familie, Alfred Schwansee, Robert Schwansee, Josef Körbel und Familie.

DONTIPHAINOS! Mundwasser und Zahnpulver Glas 1\$500 hergestellt in der Schachtel 1\$500 Deutschen Apotheke.

Ein gutes Dienstmädchen wird gesucht bei Fran Cezar Schulz. Rua Barão do Serro Azul 14.

Erfrischung der Mundhöhle DONTIPHAINOS.

Verlagsbücher der Buchhandlung Selbach & Mayer Porto Alegre, Rua Marechal Floriano 92, 94. (Rio Grande do Sul)

Table listing various books and their prices, including 'Cartilha Primária pelo methodo de João de Deus', 'Segundo livro de leitura', 'A lingua materna', etc.

Curso theoretico e pratico de Algebra elementar por Pedro Buarque Lente de mathemática do Gymnasio N. S. da Conceição em São Leopoldo

Primeiro livro de leitura da lingua inglesa, por Frederico Fitzgerald. 2.a edição \$3000

Taboada methodica, por um professor adoptada nas escolas de instrução publica do Est. Rio Grande do Sul \$200

Primeira arithmetica para meninos, por Dr. J. Th. de Souza Lobo. 23.a edição \$1800

Segunda arithmetica para meninos, por Dr. J. Th. de Souza Lobo. 13.a edição \$1800

Arithmetica elementar pratica, compilada pelas professoras do collegio São José em São Leopoldo I parte, 3.a edição \$2000

Pequeno catecismo da doutrina christã, por P. Antonio Querri. 9.a edição \$200

Catecismo da doutrina christã, coordenado por ordem do Ex. Sr. Rev. Sr. Dom Claudio José, Bispo do Rio Grande do Sul \$1000

Chave do céu, devocionario popular, compilado por um Sacerdote Brasileiro \$500

O Menino Deus. Novenas e Orações, coordenadas pelo Conego João Becker \$1500

Ensino Paternos. Versos didacticos com um appendice de Recitativos para festas familiares e escolares offerecidos á juventude brasileira por Francisco Valdomiro Lorenz \$8500

Os Lusitanos. Poema epico de L. de Camões pelo Dr. Abilio C. Borges. \$1000

Primeiro livro de leitura o Silabario Gradnato. Compilado col metodo a suoni da um professore. 5.a edição \$400

Segundo livro de leitura. A complemento del silabario. 9.a edição \$500

Grammatica Italiana per le scuole italiane dello Stato di Rio Grande del Sud. Compilato per cura di G. B. \$800

Arithmetica elementare pratica. Collezione di regole, esercizi e problemi, metodicamente compilati dalle Maestre del Collegio S. Giuseppe in S. Leopoldo. I.a parte \$1000

Dottrina Cristiana dell'eminentissimo Sig. Cardinal Roberto Bellarmino, con una breve istruzione sopra il sacramento della penitenza e sulla SS. Comunione, con l'aggiunta di varie lodi ed il modo di rispondere alla Santa Messa \$500

Il Librettino del buou fanciullo ossia Simboli e Verità fondamentali della Dottrina Cristiana con varie pratiche di divozione, Salmi ed Inni dei Vespri ecc. e Labde sacre \$2000

Rachismus von P. Anton Quert, S. J. Vorgeleitet für die deutschen Schulen seiner Diöcese von D. Claudio José, Bischof von Rio Grande do Sul. 2. Auflage \$800

Sabe fallar portuguez? oder Uebungen in der brasilianischen Umgangssprache, mit Angabe der Betonung. 3. Auflage \$500

Sprachbüchlein. Anleitung zur Erlernung des notwendigen deutschen Sprachunterrichtes und zur Erlernung der deutschen Orthographie \$500

Rechenbuch für die deutschen Schulen in Brasilien von Mathias Grimm. 1. Heft \$1000

Behr- und Lesebuch für Schule und Haus. Zusammengefasst von Mathias Grimm und Ambros August Müller. 2. Auflage \$3000

Deutsches Lesebuch für Elementarschulen (mit Illustrationen), besonders für den Gebrauch auf den deutschen Kolonien, zusammengefasst von mehreren Lehrern (Grünes Lesebuch). 5. Auflage \$1500

Kneipp. O meu sistema hydrotherapico (ou A minha cura d'agua) comprovado por uma experiencia de mais de 45 annos e escripto para o tratamento de todas as doenças e conservação de saude. 3.a Edição portugueza sobre a 62.a Edição alemã \$1000

Kneipp. O meu testamento dedicado aos saos e aos doentes. Ornado com 20 phototypas \$1500

Kneipp. O cuidado das crianças. Obra destinada especialmente aos paes de familia e aos directores de estabelecimentos de educação \$800

No prolo: Os Muckers. Episodio historico extrahido da vida contemporanea nas colonias allemães do Rio Grande do Sul pelo Padre A. Schupp. Tradução brasileira auctorizada pelo Dr. Alfredo Cl. Pinto.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt Obige Bücher sind in den Regierungsschulen des Staates Rio Grande do Sul sowie in den meisten Privatschulen, Kollegien und Gymnasien der Staaten Rio Grande do Sul, Sta. Catharina, Paraná, Rio de Janeiro, Bahia, Minas Geraes, Espirito Santo, Matto Grosso und Pará eingeführt.

Anzeigen.

Theatro Hauer. Sonntag, den 22. Mai 1910, Abendunterhaltung

mit kinematographischen Vorführungen und Konzert. Neue Bilder.

Jedoch nur für Eingeladene und deren Kinder. Einladungskarten von früher behalten ihre Gültigkeit - Kinder ohne Begleitung der Eltern haben keinen Zutritt.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Anfang Punkt 6 Uhr. Ludwig Carl Egg.

Rechter Joinvillenser Orangenwein zu haben bei Oskar Sabatke, Batel.

An die Herren Fazendeiros und Viehzüchter!

Die Cevadilha (Kleingerste) ist das einzige Präparat, dessen Wirksamkeit in üppiger Weise schon seit vielen Jahren bewiesen ist, um magere, kranke und rachitische Tiere wieder zu vollen Kräften gelangen zu lassen, indem sie fett werden und ein glänzendes und weiches Fell bekommen.

Das Sal de Kumill ist unbestritten das beste Mittel, welches man bis heute in der Tierarzneikunde kennt. Im Vergleich zu den anderen Arzneien, die nur die kranken Tiere angreifen, heilt dieses Mittel: Hautbräune bei Pferden (garrottilho), Rotzkrankheit (mormo), Brustfehlentzündungen, Entzündungen der Nasenschleimhäute, Erkältungen, Blähungen u. s. w. — Das Mittel ist von unüberwundener Wirkung.

Preis einer Latte mit Gebrauchsanzahlung 28000.

Zu haben in allen Drogerien, Fabrik und Generaldepot: Pharmacia da Fé Rua Victoria Nr. 64 — S. Paulo.

In Curitiba zu haben bei: Hauer & Irmão, Rua José Bonifácio 2 u. 4.

Typographia

von Max Rösner,

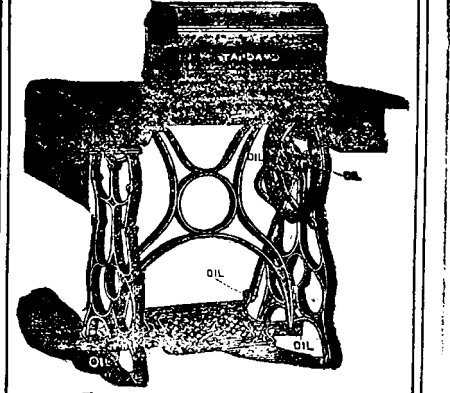
Rua São Francisco Nr. 34-36, empfiehlt sich zur Anfertigung von sämtlichen Druckerarbeiten wie: Rechnungen, Briefköpfen, Einladungskarten, Visitenkarten, Broschüren, etc. etc.

Gleichzeitig hatte stets ein grosses Sortiment von: Visitenkarten, Briefpapieren, Couverts, Einladungskarten, Papierservietten auf Lager.

Empfiehlt sich zur Anfertigung von sämtlichen Druckerarbeiten wie: Rechnungen, Briefköpfen, Einladungskarten, Visitenkarten, Broschüren, etc. etc.

Gleichzeitig hatte stets ein grosses Sortiment von: Visitenkarten, Briefpapieren, Couverts, Einladungskarten, Papierservietten auf Lager.

Nahmaschinen.



„Original Victoria“

und andere best akkreditierte Systeme halten in grosser Auswahl vorrätig

Paulo Hauer & Cia.

Secção de Ferragens

Praça Tiradentes N.º 1 u. 3.

Schnupftabak,

Marca Saude,

in vorzüglicher Qualität fabriziert die Zigaretten-, Zigaretten- und Schnupftabak-Fabrik von

M. Ortmeier,

Rio Negro — Paraná.

Allerlei.

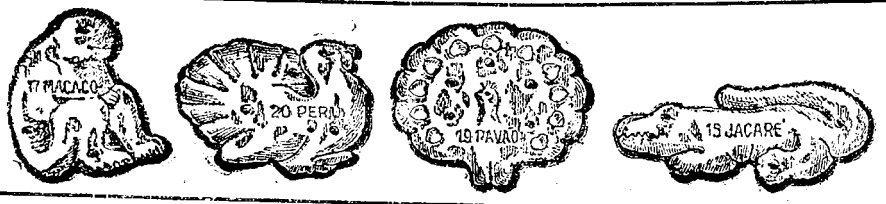
„Wohlthun trägt Zinsen.“ Diesen Satz illustriert die „Augsb. Abendz.“ durch die Wiedergabe folgender Geschichte: Vor fünfzehn Jahren geriet ein hiesiger Argenteur infolge Sielenslosigkeit in große Bedrängnisse mit seiner Familie. Seine Frau sah infolge dessen den Entschluss, den Hausstand aufzulösen. Den achtjährigen Anaben konnte sie bei Verwandten unterbringen, die vierjährige Rosa wollte sie mit sich nehmen, um selbst für das Kind sorgen zu können. In äusserster Geldverlegenheit wandte sie sich brieflich an einen Buchhalter einer hiesigen Fabrik und bat ihn, ihr mit einer momentanen Reiseunterstützung von 15 Mark an die Hand zu geben. Der Herr Buchhalter N., ein guter Bekannter ihres Mannes, zögerte keinen Augenblick, die Bitte der bedrängten Frau zu erfüllen. Der Abreise nach Berlin stand nun nichts mehr im Wege. Vor einigen Tagen traf nun an Herrn Buchhalter N. ein Brief aus Berlin ein, der folgenden Wortlaut hat: „Berlin, 26. März 1910 (Dienstag). Sehr geehrter Herr Buchhalter! Sie haben mir vor fünfzehn Jahren am Osterfesttag aus einer pittoresken Verlegenheit mit einem Gelddotage von 15 Mark geholfen. Es würde zu weit führen, und es liegt auch nicht in meiner Absicht, Ihnen meine damalige gedrückte Lage vor Augen führen zu wollen. Es ist vorbei! Den Kindern zuliebe habe ich alles überwunden! Als ich damals in Berlin ankam, nannte ich die vor Ihnen erhaltenen 15 Mark mein ganzes Vermögen. In einem Kontor eines grossen Geschäftshauses fand ich alsbald Engagement. Im ersten Jahre war mein Gehalt 1200 Mark. Mit jedem Jahr bekam ich Zulage, sodass ich nach zehn Jahren ein Gehalt von 2400 Mark bezog. Ich war infolge dessen nicht nur vor jeder Noth geschützt, ich konnte mir sogar jedes Jahr etwas ersparen. Nach zehn Jahren kam mein Mann aus Amerika zurück. Das Glück war ihm auch drüben nicht hold. Er widmete sich dann dem Versicherungswesen, wo er auch eine sichere Position fand. Nach weiteren zwei Jahren gab ich meine Stellung auf. Wir mieteten ein nettes Häuschen und betamen eine reiche alte Dame in Wohnung und Pflege. Die Dame, welche drei Jahre bei uns war, ging vor einem Vierteljahr mit dem Tod ab und legte mich zur Untertalerbin ihres grossen Vermögens ein. Die kleine, damals, vor fünfzehn Jahren, vierjährige Rosa ist inzwischen neunzehn Jahre alt geworden, absolvierte die Handelsschule und ist seit einem Jahr in einem Bankhause angestellt. Sie kann sich nicht mehr erinnern an die bitteren Tage, die wir damals in der Stadt Augsburg erlebt haben. Ich habe sie nicht vergessen; noch weniger aber kann ich Ihr freundliches Entgegenkommen vergessen, das Sie mir damals bewiesen haben. Und nun bitte ich, nehmen Sie heute nach fünfzehn Jahren als Äquivalent die kleine Mappe an, welche Ihnen mit gleicher Post zugeht. Wir alle (mein Mann und die Kinder) wünschen Ihnen Glück, Freude, frohe Ostern. Mit besten Grüßen Frau Ingenieur B. . . .“ Herr Buchhalter N. dürfte wohl noch niemals ein frohlicheres Osterfest gefeiert haben — die „kleine Mappe“ enthielt fünfzehn Banknoten à 100 Mark, also 1500 Mark.

Ein wohlgefüllter Kängelbeutel. Die größte Summe, die je ein Allingbeutel enthielt, ergab die Kollekte der Fifth Avenue Baptist Church in New York, die gewöhnlich als Mr. Rockefeller's Kirche bezeichnet wird. Die Sammlung ergab die Riesensumme von 324 000 Dollars oder etwa 1 300 000 Mark, die in etwa 28 Minuten erzielt wurde. Seit einiger Zeit schon hatte Rev. Pastor C. F. Aked, der früher einer Kirche in Liverpool vorstand, dringend auf die Notwendigkeit hingewiesen, eine neue Kirche zu errichten, da nach seiner Meinung die alte weder ihrer Lage noch ihren reichen Mitgliedern entsprechend prächtig genug sei. In einem Sonntage erneuerte er wieder energisch seinen Aufruf für einen Neubau vor einer Gemeinde, in der sich auch John D. Rockefeller und mehrere andere sehr reiche Männer befanden. Das Resultat war, dass die Kollekte fast ausschließlich Scherz-, Banknoten und Goldmünzen enthielt. Rockefeller wartete, bis die Totalsumme des Ergebnisses angezeigt wurde, und als sie mit 182 000 Dollars verhandelt

Paulo Hauer & C. Secção de Fazendas - Chic de Paris

Advertisement for 'Atelier' featuring 'Neu! Neu! Neu!' and 'Damen- und Kindergarderobe und für Wäsche-Spezialität, Braut-Aussstattungen'. Includes an illustration of a hand holding a needle.

CURITYBA Rua 15 de Novembro Nr. 73 Telephon Nr. 335.



Biscoutos Duches beste brasilianische Marke. Fabrikation in S. Paulo. Generalagent für den Staat Paraná: Guilherme Weiss, Rua da Liberdade Nr. 24, Caixa do Correo N.º 44.

HOTEL ALBION, São Paulo

Rua Brigadeiro Tobias Nr. 89 in nächster Nähe des englischen und Sorocabana-Bahnhofes (São Paulo—Rio Grande), mit elektrischer Straßenbahn vor der Tür. Aeltestes und bestrenommiertes Gasthaus am Platze. Vorzügliche Küche! Aufmerksame Bedienung! Beste in- und ausländische Getränke. Empfiehlt sich dem reisenden Publikum. Der Eigentümer: Albert Schwab.

Gabinete dentario de Max Wreschner. Schmerzloses Zahnziehen. Rua da Liberdade 99, 2. Stock. 8-11 1-5

Eine deutsche Frau empfiehlt sich zum Aufräumen in Wohnungen, Bureaus etc. und zu anderen häuslichen Arbeiten. — Zu erfragen in Rua Iguaçu Nr. 10.

Graviertes Buntglas. Ein Restbestand von buntem, weissem, blauem Glas bester Qualität mit Stern-, Randverzierungen, besonders geeignet für Kirchen und Wohnhäuser, ist zu massigen Preisen zu verkaufen. Wo? sagt die Bedingung dieses Blattes.

Eine Wohnung ist zu vermieten für einzelne Herren, kinderlose Familien. Rua 13 de Maio Nr. 10.

Kost und Logis. bietet sich zu massigen Preisen in der Rua Visconde de Guarapiranga. Für gute Bedienung wird garantiert.

Advertisement for 'Zahn-Praxis Carl u. Victoria Groß' with contact information and services offered.

Testamente

werden angefertigt von Rodolpho Spelta, Praça da Ordem Nr. 3.

Commercial- und Almassopapieren. Büttenpapiere, ff. Briefpapierkassentten. Alfredo Hoffmann, Rua Riachuelo 56.

Santos. Einziges und bestes Gasthaus für Reisende. August Wild, 41 Rua Senador Feijó 41.

gab ich meine Stellung auf. Wir mieteten ein nettes Häuschen und betamen eine reiche alte Dame in Wohnung und Pflege. Die Dame, welche drei Jahre bei uns war, ging vor einem Vierteljahr mit dem Tod ab und legte mich zur Untertalerbin ihres grossen Vermögens ein. Die kleine, damals, vor fünfzehn Jahren, vierjährige Rosa ist inzwischen neunzehn Jahre alt geworden, absolvierte die Handelsschule und ist seit einem Jahr in einem Bankhause angestellt. Sie kann sich nicht mehr erinnern an die bitteren Tage, die wir damals in der Stadt Augsburg erlebt haben. Ich habe sie nicht vergessen; noch weniger aber kann ich Ihr freundliches Entgegenkommen vergessen, das Sie mir damals bewiesen haben. Und nun bitte ich, nehmen Sie heute nach fünfzehn Jahren als Äquivalent die kleine Mappe an, welche Ihnen mit gleicher Post zugeht. Wir alle (mein Mann und die Kinder) wünschen Ihnen Glück, Freude, frohe Ostern. Mit besten Grüßen Frau Ingenieur B. . . .“ Herr Buchhalter N. dürfte wohl noch niemals ein frohlicheres Osterfest gefeiert haben — die „kleine Mappe“ enthielt fünfzehn Banknoten à 100 Mark, also 1500 Mark.

wurde, stiftete er selbst einen Scheck in derselben Höhe, so dass das Gesamtergebnis auf 324 000 Dollars gebracht wurde. Die größte Druckmaschine der Welt ist in Paris fertiggestellt worden und soll von Bordeaux aus auf einem besonderen Frachtdampfer nach ihrem Bestimmungsort Buenos Aires verladen werden. Diese Maschine, eine Rotationsmaschine, die zum Drucken einer der grossen argentinischen Zeitungen benutzt werden soll, ist 40 Meter lang, 3 Meter breit und 5 Meter hoch. Sie besteht aus zwei von einander unabhängigen arbeitenden Maschinen, von denen jede im Stande ist, eine Zeitung von 64 Seiten im Umfang zu drucken. Und zwar kann die Maschine in einer Stunde 15 000 von dieser 64-seitigen Zeitung liefern oder in derselben Zeit 100 000 Exemplare einer achtfseitigen oder 200 000 einer vierseitigen Zeitung drucken. Von einer gelungenen Festeigung erzählt der Gaultois eine amüsante Geschichte. Kürzlich kommt ein französischer Bauer zum Advokaten und bittet ihn, einen Prozess gegen den Nachbar zu übernehmen. Der Rechtsanwalt hielt den Fall juristisch für aussichtslos, er wollte ihn ablehnen, aber schließlich übernahm er doch die Verteidigung des hartnäckigen Bauernleins, allerdings nicht, ohne dem Kläger vorherzujagen, dass unter allen Umständen sein Gegner triumphieren werde. Der Bauer überlegt hin und überlegt her. Witzig fragt er: „Glauben Sie nicht, Herr Doktor, dass es kein Zufall wäre, dem Richter vielleicht zwei Hagen zu schenken?“. „Aber, um Gotteswillen, begeben Sie sich nicht auf solche Dummelei; damit wäre Ihre Sache endgültig verloren.“ „Nun gut,“ meint der pfiffige Landmann, „sprechen wir nicht mehr davon,“ und ging seinen Weg. Zehn Tage später ist Termin. Der Rechtsanwalt plädiert ohne Feuer und Leidenschaft: Der Angeklagte ist kein Schläuner, als sein Klient vom Gericht in allen Punkten recht erhält. Der Gegner wird verurteilt, das Bauerlein zu trümpfern. Mit pfiffigem Lächeln tritt er zu seinem Anwalt heran und klopf ihm die Hand auf die Schulter. „Na, Herr Doktor, sehen Sie nun, wie meine zwei Hagen ihren Zweck erfüllt haben!“ „Wie, Sie haben es gewagt, dem Richter die

Hagen zu schenken?“ „Und ob,“ antwortet der Bauer stolz; „nur — habe ich sie im Namen meines Geyners geschickt.“

Luftige Ede.

Luftschiffphantasie. Dem Dreibecker auf seiner Zweifelhundertstunde von London nach Hongkong zwischen den Sternen ein kleines Mißgeschick zugefallen. Augenblicklich war an der Maschine irgend etwas nicht in Ordnung, denn die übliche Sturmgleise des Luftschiffes hatte sich plötzlich beträchtlich eingeregelt. „Sturz, Artingel und Zwiesbad!“ schrie der Kapitän. „Wir werden eine halbe Sekunde zu kommen!“ Woher kommt die langsame Fahrt? „Ach, Herr,“ antwortete der Ingenieur, „wie haben wir durch die Mischfrage und die Propeller sind außer Butter!“ Einem Touristen, der eine Reise durch die Gegend machte, fiel das ausgetrocknete, staubige Aussehen der Landschaft auf. „Regnet es hier herum denn gar nicht?“ fragte er einen Einheimischen. „Regnen? Wann spudie aus. Regnen? Ich will Ihnen was sagen. Wann, hier im Orte gibt es Fröhen, die aber fünfzig Jahre alt sind und noch nicht schwimmen gelernt haben!“ Zeitgemäher Druckfehler. Gärtnereiprodukt. Tüchtiger Gärtner findet auf dem Gute der Götter Spagnol lohnende und dauernde Beschäftigung. Ahnenfolge. v. A.: „Sage Ihnen, meine Ahnen reichen bis vor Christus zurück.“ — v. B.: „Wahrscheinlich noch 30 000 Jahre weiter zurück.“ — v. A.: „So, da waren sie ja schon in der Affenperiode!“ Erster Bagabund: „Die Welt ist schön, die Seele und Seele zusammenzuhalten, und, was mir hat sie mir gegeben?“ — Zweiter Bagabund: „Was war es?“ — Erster Bagabund: „Eine Schokolade.“